

## Dezernat 1

Allgemeine Verwaltung, Personal, Organisation,  
Informationsverarbeitung, Wahlen und Statistik,  
Feuerwehr, Schulen, Archiv



CHEMNITZ  
STADT DER  
MODERNE

Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1  
09111 Chemnitz

SPD-Fraktion  
Stadträtin  
Frau Peggy Szymenderski

Datum 30.07.2010  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen  
Ihr Schreiben vom  
E-Mail

### Ratsanfrage Nr. 255/2010 – Kurzbezeichnung Aufwandsentschädigung Praktikanten

Sehr geehrte Frau Szymenderski,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

#### 1. Wie viele Praktikantinnen und Praktikanten gab es in der Stadtverwaltung seit Einführung der Aufwandsentschädigung?

Betrachtet wurde der Zeitraum vom 03.06.2009 (Beschluss der Stadtratsvorlage B-39/2009) bis 30.07.2010.

Anzahl der Praktikanten: 671  
davon mit Aufwandsentschädigung: 114 davon 2009: 51  
2010: 63

#### 2. Wie hoch ist der Anteil an Schülerinnen und Schülern sowie an Studentinnen und Studenten, die jeweils ein Praktikum bei der Stadtverwaltung absolvieren? Gibt es (Fach-) Hochschulabsolventen unter den Praktikantinnen und Praktikanten? Wenn ja, wie hoch ist dieser Anteil?

Praktikumsart	Anzahl Praktikanten im Zeitraum 06/09-07/10	davon:	
		Praktikanten mit Aufwandsentschädigung	Anteil der Praktikanten mit Aufwandsentschädigung in Prozent (gerundet)
Pflichtpraktikum innerhalb eines Fach- bzw. Hochschulstudiums bzw. Vorpraktika zur Vorbereitung auf ein Studium	220	46	21 %
Pflichtpraktikum im Rahmen einer Berufsausbildung bzw. Umschulung	359	68	19 %
		<b>114</b>	<b>20 %</b>
vorgeschriebene Schülerpraktika zur Berufsorientierung (ohne Aufwandsentschädigung)	92	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>671</b>		

Telefon 0371 488-1910  
Fax 0371 488-1991  
E-Mail d1@stadt-chemnitz.de  
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus  
und Straßenbahn  
Haltestelle:  
Zentralhaltestelle

kein Zugang für  
elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte  
elektronische Dokumente

...

Unter den Praktikantinnen und Praktikanten gibt es in diesem Zeitraum keine Fach- bzw. Hochschulabsolventen.

**3. Aus welchen Gründen wurden die Praktika absolviert? Geben Sie hierzu die entsprechenden Zahlen an.**

a) Gründe für die Durchführung von Praktika waren:

- die Vorschriften in den Studienordnungen der Fach- bzw. Hochschulen zur Anerkennung des Studienabschlusses bzw. die Vorschriften zur Ableistung eines Vorpraktikums als Zulassungsvoraussetzungen zum Studium;
- die Ausbildungsordnungen in der Berufsausbildung bzw. beruflichen Umschulung;
- die in den Lehrplänen der Mittelschulen, Gymnasien und Fachschulen vorgeschriebene Schülerpraktika zur Berufsorientierung.

b) Zahlen zu den durchgeführten Praktika

Die Zahlen der durchgeführten Praktika nach ihrem Grund können Sie aus der Beantwortung der Frage 2 entnehmen.

**4. Wie viel hat die Zahlung der Aufwandsentschädigung jährlich seit ihrer Einführung gekostet?**

03.06.2009 bis 31.12.2009	10.310,- €
01.01.2010 bis 30.07.2010	9.155,- €

**5. Wie wird der zukünftige Bedarf an Praktikantinnen und Praktikanten in der Stadtverwaltung gesehen?**

Von Seiten der Stadt gibt es für die Durchführung von Praktika keine konkreten Bedarfsvorgaben. Die Stadt bietet insbesondere Praktikumsplätze an, um die Voraussetzungen vom Verordnungsgeber (siehe Ziffer 2) durch die jungen Menschen überhaupt erfüllen zu können.

Dieser Bedarf von Seiten der Bewerberinnen und Bewerber für ein Praktikum ist ungebrochen hoch. Es ist weiterhin jährlich von 800 bis 1000 Praktikumsbewerbungen auszugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Brehm  
Bürgermeister